

MEDIENMITTEILUNG – Aus den Gemeinden

Gemeinsam aktiv für den Birspark

Die Birsstadt-Gemeinden setzen sich für den besseren Schutz und eine kluge Nutzung des Naturraumes an der Birs ein. Zwischen Angenstein und der Birmündung setzen sie nun Projekte um. Die Bevölkerung kann sich direkt und vor Ort informieren. Dank Begehungen und Rundgängen erhalten Interessierte Einblick in die Natur- und Erholungsräume.

Die Zusammenarbeit in der Birsstadt wird gestärkt: Die sechs Gemeinden Aesch, Arlesheim, Dornach, Münchenstein, Muttenz und Reinach machen sich gemeinsam an die Umsetzung des «Aktionsplans Birspark Landschaft», den die zuständigen Gemeinderatsgremien im Frühling 2016 verabschiedet haben. Auch die Gemeinde Pfeffingen unterstützt im Rahmen der IBA Basel 2020 Projekte zur Birspark Landschaft. Der Aktionsplan hat zum Ziel, die Natur- und Erholungsräume im Birsraum dank überkommunaler Zusammenarbeit zu fördern.

Birspark Landschaft erleben

Nun präsentieren die Gemeinden erste konkrete Vorhaben zur Aufwertung und Umnutzung des Birsraums. Diese Leuchtturmprojekte werden an Informationsanlässen in den Gemeinden vorgestellt. In Muttenz gibt es mehr zu erfahren über die Umgestaltung des Schänzli-Areals zu einer vielseitigen Grün- und Freizeitanlage. In Münchenstein können sich Interessierte mit geländetauglichen Schuhen auf den Weg zum wertvollen Naturgebiet in der Grube Blinden begeben. Vor Ort gibt es Einblicke in die Geologie und Geschichte des Areals und Erläuterungen zum spannenden Projekt «Vom Steinbruch und Ablagerungsort zur Naturoase». Der Rundgang zum geplanten «Natur- und Erlebnisweiher» in Reinach veranschaulicht die Revitalisierung des ehemaligen ARA-Areals: Entstehen soll ein Ort, der zum Entdecken, Beobachten und Verweilen einlädt. Der Spaziergang führt durch das Naturschutzgebiet Reinacher Heide bis zu den Sitzstufen an der Birs. Und in Aesch lädt der Gemeinderat die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung ein, an der der Aktionsplan vorgestellt wird. Alle Anlässe der Gemeinden sind kostenlos und richten sich an die breite Öffentlichkeit.

Schutz und Nutzung in die Balance bringen

Qualitativ hochwertige Natur- und Naherholungsräume sind wichtige Faktoren für den Wohn- und Wirtschaftsstandort Birsstadt. Die Projekte der Gemeinden streben Erholungsräume entlang der Birs an, die gut an die angrenzenden Siedlungs- und Landschaftsräume angeschlossen sind. Gleichzeitig geht es darum, die naturnahe Landschaft mit ihrer grossen Artenvielfalt und den vielfältigen Lebensräumen zu schützen. Der Ausgleich zwischen Schutz und Nutzung prägt den Aktionsplan. «Mit dem Aktionsplan leisten die Birsstadt-Gemeinden Pionierarbeit. Wir haben Leuchtturmprojekte konzipiert, mit denen wir Neues wagen und die auch für künftige Massnahmen wegweisend sein sollen», kommentiert Eveline Sprecher, Aescher Gemeinderätin und Vorsitzende der Arbeitsgruppe Birspark Landschaft. Dies sei aufgrund der Bevölkerungs- und Arbeitsplatzzunahme in den Birsstadt-Gemeinden von grosser Bedeutung. Die sechs Gemeinden sind der Internationalen Bauausstellung

IBA Basel 2020 als Partner verbunden, und das Vorhaben Birspark Landschaft wurde denn auch als IBA-Projekt nominiert.

Weitere Auskünfte bei:

Eveline Sprecher
Gemeinderätin Aesch / Vorsitzende der
Arbeitsgruppe Birspark Landschaft
061 751 56 93
eveline.sprecher@aes.ch

Oliver Standke
Stv. Leiter Bauabteilung Aesch
061 756 77 53
oliver.standke@aes.ch

Weitere Informationen zum Aktionsplan Birspark Landschaft finden Sie auch unter www.birsparklandschaft.ch.

Veranstaltungen der Gemeinden:

Muttenz

Donnerstag, 22. Sept. 2016, 18.00-20.00h

Informationsanlass und Arealbegehung «Leuchtturmprojekt Schänzli – Umgestaltung zu einer vielseitigen Grün- und Freizeitanlage»

Treffpunkt: Kunsthaus Baselland, St. Jakobs-Strasse 170, Muttenz

Münchenstein

Montag, 26. Sept. 2016, 17.30-18.30h

Spaziergang «Grube Blinden – Vom Steinbruch und Ablagerungsort zur Naturoase»

Treffpunkt: Verzweigung Steinweg/Gruthweg, Bushaltestelle Friedhof, Linie 58.

Geländetaugliche Schuhe sind empfohlen.

Reinach

Mittwoch, 28. Sept. 2016, 17.30-19.00h

Rundgang «Natur- und Erlebnisweiher ARA-Areal»

Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Reinach, General Guisan-Strasse

Aesch

Montag, 7. Nov. 2016, 19.30h

Informationsanlass zum Aktionsplan

Ort: Schlosskeller Aesch, Hauptstrasse 23

Informationen zu weiteren Veranstaltungen rund um die IBA finden Sie unter www.iba-basel.net.

Die sieben Leuchtturmprojekte des Aktionsplans Birspark Landschaft

Aesch

Versickerungsanlage Kuhweid: Aesch möchte in Absprache mit den Grundeigentümern ökologische Aufwertungsmöglichkeiten erarbeiten.

Arlesheim

Pocket Parks als Aufwertungen des Industriegebiets: Arlesheim möchte im Bereich Schoren/Stoecklin-Areal den Ufer- und Waldbereich mittels parkähnlicher Anlagen mit dem Gewerbegebiet vernetzen.

Dornach

Aue Birsbogen: Dornach möchte im Areal des ehemaligen Metallwerks/Widen den Gewässerraum grosszügig aufwerten.

Münchenstein

Ökologische Aufwertung Grube «Blinden»: Münchenstein hat den ehemaligen Steinbruch bereits mit verschiedenen Biotopen aufgewertet.

Münchenstein

Birsufer aufwerten: Münchenstein will im Bereich Mühlematt Gebiete schaffen, wo sich Natur und Erholung gewinnbringend ergänzen.

Muttenz

Birsaufwertung und Erholungsgebiet «Schänzli» schaffen: Muttenz möchte die Reitanlage in einen naturnahen Freizeit- und Erholungsraum verwandeln und so für die Bevölkerung einen direkten Birs-Zugang schaffen.

Reinach

Natur- und Erlebnisweiher im ehemaligen Areal ARA: An der Birs gestaltet Reinach eine Erholungszone für Familien und Kinder. Ein Ort zum Entdecken, Beobachten und Verweilen soll entstehen. Andere Zonen bleiben der Natur vorbehalten.

Birsstadt-Gemeinden

Bitte im Wochenblatt vom Donnerstag, 22. September 2016 veröffentlichen.